

Grenzen der Toleranz

Juden und Christen
im Zeitalter der Aufklärung



2000

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1. Christlicher Judenhaß im Zeitalter der Toleranz. Eisenmengers <i>Entdecktes Judentum</i>	12
2. Jüdischer Alltag unter den Deutschen. Die Judenedikte des 18. Jahrhunderts.	23
3. Aufklärung und Judentum: Das Zeitalter der Toleranz.....	46
4. Der Casus des „edlen Juden“ als Muster der Vorurteilskritik. Lessings <i>Die Juden</i>	69
5. Der Freundschaftskult des 18. Jahrhunderts und die Anfänge eines christlich-jüdischen Dialogs	83
6. Von Shylocks Tragödie zu Nathans Märchen.....	102
7. Eine Denkschrift für aufgeklärte Monarchen. Christian Wilhelm Dohms <i>Über die bürgerliche Verbesserung der Juden</i>	127
8. Von der Last in zwei Welten zu leben. Moses Mendelssohns <i>Jerusalem</i>	150
9. Hebräer oder Juden. Wie tolerant waren die deutschen Dichter und Denker?.....	183
Kindheitsmuster: Goethe und die Juden	188
Ein Freund der Hebräer im protestantischen Talar: Herder	195
Kants Palästiner	206
Indifferenz: Fichte	222
Ein jüdischer Kontroversprediger: Saul Ascher	228

10. Gesellige Assimilation.
Die jüdischen Salons in Berlin 1780–1806 232

11. Wiederkehr des Verdrängten.
Die Entstehung des modernen Antisemitismus zur Zeit
der Emanzipation. 263

Literaturhinweise 295

Personenregister 301